

Studiengang

Vorbeugender Brandschutz

Absolvent: Jessica Martinovic

Thema: Bevölkerungsanalyse zur Umsetzung der Rauchwarnmelderpflicht in Baden-Württemberg

Datum: 15.06.2015

Abstract

Etwa 400 Menschen sterben jedes Jahr in Deutschland in Folge von Bränden. Die meisten Todesopfer sind dabei aufgrund eines technischen Defektes oder menschlichen Verschuldens in Privathaushalten zu beklagen. Nachts von einem Schadenfeuer überrascht, fallen diese meist nicht den Flammen, sondern einer Rauchgasvergiftung zum Opfer. Aus diesem Grund ist eine Mehrheit der Bundesländer bestrebt die Installation von Rauchwarnmeldern speziell in Privatwohnungen er Gesetzeinführung zur Pflicht zu machen. Mit dem 31. Dezember 2014 gilt die Rauchwarnmelderpflicht für die Bestandsgebäude nun auch in Baden-Württemberg. Ziel der vorliegenden Arbeit ist es, auf Grundlage einer stichprobenhaften Personenbefragung den aktuellen Stand zur Umsetzung und Annahme des Gesetzes in der Bevölkerung von Baden-Württemberg zu analysieren und dabei mögliche Problemstellungen bzw. Zusammenhänge herauszufiltern. Ergänzend wird durch den Kontakt zu Systemherstellern diverser Rauchwarnmelder untersucht, in wie weit sich diese Gesetzesänderung in der spezifischen Wirtschaft bemerkbar macht. Anfragen bei diversen Sachversicherungsunternehmen sollen die Frage zum Vorgehen bei Missachtung dieses Gesetz in Bezug auf die Versicherungsleistungen exemplarisch beantworten.